

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses

am Mittwoch, dem 22.03.2023

im Ratssaal

Beginn: 17:34 Uhr

Ende: 18:50 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Andreas Kluckhuhn

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Klaus Grassau
Herr Wolf-Werner Haake
Herr Hauke Hahn
Herr Peter Janetzky
Frau Monika Schmidt

Bürgerschaftsmitglieder

Frau Claudia Broy
Herr Hans-Jürgen Holland
Herr Henrik Schaft
Herr Artur Wrzesinski

Von der Verwaltung

1. Stadtrat
Fachdienstleiter 20
Fachdienstleiterin 51
Stellv. Fachdienstleiterin 51

Fachdienstleiter 40
Fachdienstleiterin 14
Fachdienstleiter 65
Personalrat Vorstand
Chief Digital Officer
FD 03
FD 20.1
FD 51
FD 61.3
Protokollführerin

Herr Michael Knapp
Herr Hans-Günter Szislo
Frau Daniela Erdmann (bis 18:20, TOP 14)
Frau Meike Behrens-Fassbender (bis 18:20,
TOP 14)
Herr Pierre Pascal Hein (bis 18:55, TOP 27)
Frau Birgit Friedrich (bis 18:00, TOP 12)
Herr Matthias Kuck (bis 18:40, TOP 23)
Herr Peter Omland (bis 18:45, TOP 25)
Frau Maresa Lund (bis 17:54, TOP 10)
Herr Felix Brümmer (bis 18:00, TOP 12)
Frau Susanne Bleich
Frau Ulrike Boelcke (bis 18:20, TOP 14)
Frau Heidemarie Schwäke
Frau Julia Schlüter

Außerdem anwesend

1 Pressevertreter
2 Zuhörerinnen

Entschuldigt

Herr Klaus-Peter Voigt
Herr Ingo Grüßner

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenen Tagesordnungspunkte
3.	Tagesordnung der Sitzung am 22.03.2023
4.	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.02.2023
5.	Information über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6.	Einwohnerfragestunde
7.	Anträge und Anfragen
8.	Sachstandsbericht Projekt Digitalisierung
9.	Statusbericht 2023 des Fachdienstes Rechnungsprüfung Vorlage: 0571/2018/MV
10.	Gefahrenabwehrzentrum Erweiterung der Feuer- und Rettungswache Vorlage: 0563/2018/MV
11.	Sicherung der ambulanten medizinischen Grundversorgung: Aufbau eines Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) in Neumünster Vorlage: 1264/2018/DS
12.	Frühkindliche Bildung in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege hier: Anpassung der Richtlinie über die Förderung von Kindern in Kindertagespflege Vorlage: 1266/2018/DS
13.	Neubau von 2 Kindertagesstätten durch die Wohnungsbau GmbH Vorlage: 1272/2018/DS
14.	Neubau einer Kindertagesstätte durch die Diakonisches Werk Altholstein GmbH in der Rendsburger Straße 56 zur Schaffung von 55 zusätzlichen Kita-Plätzen Vorlage: 1271/2018/DS
15.	Kita Schubertstraße Erweiterung und Umbau Vorlage: 1251/2018/DS
16.	Kita Faldera Erweiterung und Umbau bzw. Ersatzneubau Vorlage: 1252/2018/DS

17.	Gemeinschaftsschule Faldera Ersatzneubau von 6 Klassen Vorlage: 1255/2018/DS
18.	Mühlenhofschule Erweiterung Vorlage: 1253/2018/DS
19.	Elly-Heuss-Knapp-Schule, Carlstraße Erweiterung um einen Technikraum Vorlage: 1256/2018/DS
20.	Walther-Lehmkuhl-Schule, Roonstr. 90 KFZ-Technik Erweiterungsbau und Umbau bzw. Ersatzneubau Vorlage: 1257/2018/DS
21.	Raumbedarf VHS und Eignung des Gebäudes der ehemaligen Helene-Lange-Schule sowie Vorbereitung der Ausschreibung zur Anmietung eines Berufsschulinternats Vorlage: 1278/2018/DS
22.	Verlängerung der Bebauungsfrist Vorlage: 1279/2018/DS
23.	1. Nachtragshaushaltssatzung 2023 Vorlage: 1283/2018/DS
24.	Leistung von über- und außerplanmäßigen Auszahlungen im Finanzplan 2022 nach § 82 GO i. V. m. § 4 der Haushaltssatzung und § 16 der Hauptsatzung (2. Halbjahr 2022) Vorlage: 0569/2018/MV
25.	Stand der aufgenommenen Kassenkredite und Schulden für Investitionskredite Vorlage: 0576/2018/MV
26.	Dringliche Vorlagen 26 . A Zuschuss für den Verein "Freies Radio Neumünster e.V." als Defizitförderung Vorlage: 1284/2018/DS 26 . B Betriebskostenzuschuss an den Tierschutzverein Neumünster in den Jahren 2023 und 2024 in Höhe von jeweils bis zu 100.000 Euro Vorlage: 1288/2018/DS
27.	Mitteilungen

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Herr Kluckhuhn eröffnet um 17:34 Uhr die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Es wird einstimmig beschlossen, die Tagesordnungspunkte 28 - 32 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

3 .	Tagesordnung der Sitzung am 22.03.2023
-----	--

Die Verwaltung legt den Ausschussmitgliedern die Dringlichkeitsvorlagen 1284/2018/DS (Zuschuss für den Verein "Freies Radio Neumünster e.V." als Defizitförderung) und 1288/2018/DS (Betriebskostenzuschuss an den Tierschutzverein Neumünster in den Jahren 2023 und 2024 in Höhe von jeweils bis zu 100.000 Euro) vor. Herr Kluckhuhn genehmigt eine Abstimmung, da bei beiden Drucksachen die Begründung der Dringlichkeit vorliegt. Für die Behandlung der Drucksache 1284/2018/DS unter Tagesordnungspunkt 26a stimmen 9 Ausschussmitglieder und 1 Mitglied dagegen. Für die Behandlung der Drucksache 1288/2018/DS unter Tagesordnungspunkt 26b stimmen alle Ausschussmitglieder. Herr Kluckhuhn nimmt die beiden Dringlichkeitsvorlagen unter den Tagesordnungspunkten 26 a und 26 b auf.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird in geänderter Form beschlossen.

4 .	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.02.2023
-----	--

Es bestehen keine Einwände gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 01.02.2023. Sie gilt damit als genehmigt.

5 .	Information über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

In der FPRA-Sitzung am 01.02.2023 wurden keine Beschlüsse unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefasst.

6 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Keine Fragen.

7 .	Anträge und Anfragen
-----	----------------------

Es liegen keine Anträge oder Anfragen vor.

8 .	Sachstandsbericht Projekt Digitalisierung
-----	---

Frau Lund hält einen Sachstandsbericht zum Projekt Digitalisierung inklusive einer Power-Point Präsentation (Anlage 1). Im Rahmen der Digitalisierung stellt die Einführung des Dokumenten-Management-Systems das derzeitige Hauptprojekt dar. Die Benennung eines Projektleiters sowie die Miteinbeziehung externer Unterstützung wirken sich sehr positiv auf den Projektverlauf aus, sodass wesentliche Meilensteine erreicht werden konnten. Ziel ist es, dass sich der Digitalisierungsprozess auch in der externen Perspektive durchsetzt. Durch die Einstellung/Schaltung von Online-Diensten soll es den Bürgern und Bürgerinnen möglich sein, neumünsterspezifische Dienste zu nutzen. So wäre Neumünster mit der Einführung eines E-Payments eine der ersten Kommunen in Schleswig-Holstein, die einen solchen Service anbietet. Weitere Projekte sind die Umsetzung des Digitalpakts Schule, die Digitalisierung des Archiv-Systems sowie die Einführung eines neuen GIS. Aktuelle Schwierigkeiten bestehen in der Stellenbesetzung im Bereich EDV und Datenschutz sowie in der zeitlichen Umsetzung der Projekte.

Frau Broy stellt die Frage, ob noch Experten-Treffen zum Thema Digitalisierung mit Vertretern aus verschiedensten Bereichen der Stadt Neumünster stattfinden. Frau Lund antwortet, dass dies der Fall ist und das nächste Treffen für Mai geplant ist.

Herr Kluckhuhn fragt nach, wann sich Frau Lund eine erneute Berichtserstattung vorstellen kann. Frau Lund erwidert, dass sie einen Bericht für Herbst 2023 eingeplant hat, da im Mai Kommunalwahlen stattfinden.

9 .	Statusbericht 2023 des Fachdienstes Rechnungsprüfung Vorlage: 0571/2018/MV
-----	---

Frau Friedrich gibt einen Überblick über die Entwicklungen und Tätigkeiten des Fachdienstes Rechnungsprüfung. Derzeit befindet sich der FD in einem Veränderungsprozess. Um sich den aktuellen Herausforderungen anzupassen, wird ein neuer Prüfungsprozess implementiert. Es werden zwei wesentliche Handlungsansätze verfolgt. Zum einen erhofft sich der FD durch einen erhöhten interkommunalen Austausch Ansätze zur Verbesserung der eigenen Arbeitsabläufe. Zum anderen bietet die Möglichkeit der Beauftragung externer Dienstleister vielfältige Potentiale, die der FD sich zu nutzen machen möchte. Außerdem werden zukünftig die Prüfungsberichte der Verwaltung und den Gremien zugänglich sein. Probleme, die der FD in den letzten Jahren zu bewältigen hatte, sind die Folgen der Corona-Epidemie sowie des Krieges in der Ukraine. So mussten immer wieder Mitarbeiter des FD andere Bereiche unterstützen. Ein grundsätzliches Problem, mit dem der FD schon sehr lange zu kämpfen hat, ist die Stellenbesetzung. Neben den offenen Vakanzen wirkt sich auch entscheidend die Altersstruktur der Mitarbeiter – mehr als die Hälfte der Mitarbeiter sind älter als 60 Jahre - auf die Qualität der Arbeit im FD aus.

Herr Hahn fragt nach, ob der FD Rechnungsprüfung in den letzten Jahren auch schon wesentliche Mängel bzw. schwerwiegende Verstöße festgestellt hat. Frau Friedrich erläutert, dass eine breite Streuung – die von milden Hinweisen bis auch hin zu Rechtsverstößen reicht- vorliegt. Herr Hahn möchte gerne wissen, ob vom FD dolose Handlungen in der Verwaltung festgestellt worden sind. Frau Friedrich erklärt, dass derzeit nur ein einziger Fall vorliegt und dieser auch verfolgt würde.

Frau Broy hat dem Bericht entnommen, dass im Bereich IT-Prüfung Stellenanteile unbesetzt waren und diese Stunden an das Büro des Oberbürgermeisters abgegeben wurden. Sie merkt an, dass gerade dieser Bereich an Bedeutung gewinnt und möchte gerne wissen, worauf die Entscheidung der Abgabe der Stellenanteile zurück zu führen ist. Frau Friedrich erläutert, dass ein neues Stellenkonzept für den Bereich entwickelt werden muss, da dieser zukünftig an Bedeutung gewinnt. Die vorhandene 11 Stunden wurden abgegeben, da diese nicht zielführend gewesen wären. Es wird seitens des FD an einem langfristigen Konzept gearbeitet und dementsprechend werden die Stellenanteile neu geplant.

10 .	Gefahrenabwehrzentrum Erweiterung der Feuer- und Rettungswache Vorlage: 0563/2018/MV
------	--

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

11 .	Sicherung der ambulanten medizinischen Grundversorgung: Aufbau eines Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) in Neumünster Vorlage: 1264/2018/DS
------	---

Herr Kluckhuhn sieht die Notwendigkeit des Ausbaus der medizinischen Grundversorgung gegeben und spricht sich für das Projekt aus.

Frau Broy fragt, aus welchen Mitteln die Finanzierung des Projekts erfolgen soll und ob im Sachgebiet andere Maßnahmen zurückgestellt werden müssten. Des Weiteren möchte Frau Broy gerne wissen, ob durch das Projekt bereits ansässige Ärzte in Neumünster aus den Praxen abgeworben werden sollen. Herr Brümmer antwortet, dass die Kosten über Reste und Erstattungen getragen werden können, sodass das Projekt für die Stadt Neumünster gut finanzierbar sei. Zur geplanten personellen Struktur des MVZ erläutert er, dass zwei erfahrene Ärzte aus Neumünster mit zwei jungen Ärzten – die vorher nicht selbständig eine eigene Praxis in Neumünster geleitet haben – gemeinsam das MVZ aufbauen würden.

Beschluss:

Der Vorlage wird mit 7 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen zugestimmt.

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

12 .	Frühkindliche Bildung in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege hier: Anpassung der Richtlinie über die Förderung von Kindern in Kindertagespflege Vorlage: 1266/2018/DS
------	---

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

13 .	Neubau von 2 Kindertagesstätten durch die Wohnungsbau GmbH Vorlage: 1272/2018/DS
------	---

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

14 .	Neubau einer Kindertagesstätte durch die Diakonisches Werk Altholstein GmbH in der Rendsburger Straße 56 zur Schaffung von 55 zusätzlichen Kita-Plätzen Vorlage: 1271/2018/DS
------	--

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

15 .	Kita Schubertstraße Erweiterung und Umbau Vorlage: 1251/2018/DS
------	---

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

16 .	Kita Faldera Erweiterung und Umbau bzw. Ersatzneubau Vorlage: 1252/2018/DS
------	--

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

17 .	Gemeinschaftsschule Faldera Ersatzneubau von 6 Klassen Vorlage: 1255/2018/DS
------	--

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

18 .	Mühlenhofschule Erweiterung Vorlage: 1253/2018/DS
------	---

Herr Haake äußert Bedenken zur Erweiterung der Mühlenhofschule. Die Durchführung der geplanten Baumaßnahme würde nicht ausreichen, um den gesetzlichen Verpflichtungen in Hinblick auf eine Ganztagsbetreuung gerecht zu werden. Es ist zu hinterfragen, inwieweit Investitionen sinnvoll sind und ob es andere Alternativen gibt. Er möchte der Vorlage nicht zustimmen und spricht sich für die Ablehnung der Vorlage aus.

Herr Hein erläutert, dass unabhängig von der Umsetzung des gesetzlichen Anspruchs der Ganztagsbetreuung bereits seit vielen Jahren die Mühlenhofschule mit einer räumlichen

Problematik zu kämpfen hat. Durch die angestrebten baulichen Maßnahmen ist mit einer unmittelbaren Verbesserung der Situation für die Schule zu rechnen.

Herr Kluckhuhn bringt den im Schule-, Kultur- und Sportausschuss (SKSA) am 16.03.2023 beschlossenen Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, SPD, BfB und FDP vom 14.03.2023 zur Vorlage ein (Anlage 2). Er führt aus, dass dieser Antrag der Ratsversammlung am 04.04.2023 - neben der Verwaltungsvorlage - zur Entscheidung vorliegen wird.

Der Änderungsantrag lautet:

"Die Drucksache 1263/2018/DS wird zurückgewiesen. Die Verwaltung hat schnellstmöglich den von der Ratsversammlung am 14./15.12.2021 einstimmig gefassten Beschluss zur Vorlage 0944/2018/DS umzusetzen, der das für einen Ganztagsbetrieb erforderliche Raumprogramm einschließt. . .".

Im Rahmen der Vorberatung möge der FRA - so Herr Kluckhuhn - sich mit diesem Änderungsantrag befassen

Herr Kluckhuhn stellt den Änderungsantrag - alternativ zum Antrag aus der Verwaltungsvorlage - zur Abstimmung.

Beschluss:

Dem vom SKSA am 16.03.2023 beschlossenen Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, SPD, BfB und FDP wird mit 8 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen zugestimmt.

Damit ist der Antrag aus der Verwaltungsvorlage abgelehnt.

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

19 .	Elly-Heuss-Knapp-Schule, Carlstraße Erweiterung um einen Technikraum Vorlage: 1256/2018/DS
------	--

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

20 .	Walther-Lehmkuhl-Schule, Roonstr. 90 KFZ-Technik Erweiterungsbau und Umbau bzw. Ersatzneubau Vorlage: 1257/2018/DS
------	---

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

21 .	Raumbedarf VHS und Eignung des Gebäudes der ehemaligen Helene-Lange-Schule sowie Vorbereitung der Ausschreibung zur Anmietung eines Berufsschulinternats Vorlage: 1278/2018/DS
------	---

Herr Janetzky gibt zu bedenken, dass die Themen VHS und Internat vermischt wurden, obwohl diese jeweils in einer eigenen Vorlage zu behandeln gewesen wären. Es besteht

ein umfassender Klärungsbedarf, da in den einzelnen Fraktionen ein unterschiedlicher Kenntnisstand herrscht. Er spricht sich dafür aus, die Vorlage zu vertagen. Frau Broy schließt sich den Ausführungen von Herrn Janetzky an. Außerdem ergänzt sie, dass Sachargumente nicht ausführlich genug betrachtet werden und finanzielle Auswirkungen deswegen ungewiss sind. Auch Herr Grassau sieht den finanziellen Aspekt nur als unzureichend betrachtet an.

Beschluss:

Mit 6 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen wird die Vertagung der Vorlage beschlossen.

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

22 .	Verlängerung der Bebauungsfrist Vorlage: 1279/2018/DS
------	--

Herr Janetzky möchte gegen die Vorlage stimmen, da er Zweifel an der grundsätzlichen Umsetzung des Projekts hat. Die Antragssteller hatten zunächst eine Verlängerung von zwei Jahren beantragt, die nun auf drei Jahre erhöht werden soll. Auch Herr Schaft spricht sich gegen die Vorlage aus, da die Begründung für die Verlängerung nicht nachvollziehbar sei und es an Argumenten fehle. Herr Kluckhuhn sieht das Projekt als sinnvoll an und fragt die Ausschussmitglieder, ob diese sich Alternativ-Konzepte vorstellen könnten und wenn ja, welche. Herr Janetzky führt aus, dass das damals im Bieterverfahren ausgewählte Konzept grundsätzlich Potenzial hätte, jedoch entspricht das jetzige Konzept diesem damaligen Konzept nicht mehr. Auch Frau Broy äußert Bedenken, da bei dem Projekt die aktuell gültigen Ansiedlungskriterien gar nicht erfüllt werden würden. So sei laut ihr einfach zu viel Zeit verstrichen.

Beschluss:

Der Vorlage wird mit 5 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung zugestimmt.

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

23 .	1. Nachtragshaushaltssatzung 2023 Vorlage: 1283/2018/DS
------	--

Herr Knapp hält einen Vortrag mit einer PowerPoint-Präsentation (Anlage 2) zum Nachtragshaushalt 2023. Die Kommunalaufsicht hat die Satzung für den investiven Haushalt der Stadt Neumünster für die Jahre 2023/2024 eingeschränkt genehmigt. Die Entscheidung der Kommunalaufsicht ist für die Verwaltung nachvollziehbar, denn es gibt deutliche Defizite in der Umsetzungsquote im Bereich der investiven Projekte. Herr Knapp stellt die aktuelle Ausgangslage vor, auf deren Basis der Nachtragshaushalt 2023 von der Verwaltung erstellt wurde. Die wesentlichen Änderungen bilden die Kürzung der Haushaltsmittel um 8,3 Millionen Euro und der Kreditaufnahme um rund 23,2 Millionen Euro. Für die Stadt Neumünster sind die Kürzungen tragbar. 2022 konnte ein außerordentlich positives Jahresergebnis erzielt werden, sodass sich die Eigenfinanzierungskraft erhöht hat. Abschließend fasst Herr Knapp die nächsten wesentlichen Schritte -unter anderem der Versand des 1. Nachtragshaushalts sowie des Jahresabschlusses - zusammen. Er betont, dass seiner Ansicht nach zukünftig Jahreshaushalte aufgestellt werden sollten. Die für Doppelhaushalte erforderliche Kontinuität ist derzeit nicht mehr gegeben.

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

24 .	Leistung von über- und außerplanmäßigen Auszahlungen im Finanzplan 2022 nach § 82 GO i. V. m. § 4 der Haushaltssatzung und § 16 der Hauptsatzung (2. Halbjahr 2022) Vorlage: 0569/2018/MV
------	--

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

25 .	Stand der aufgenommenen Kassenkredite und Schulden für Investitionskredite Vorlage: 0576/2018/MV
------	---

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

26 .	Dringliche Vorlagen
------	---------------------

26 . A Zuschuss für den Verein "Freies Radio Neumünster e.V." als Defizitförderung
Vorlage: 1284/2018/DS

Herr Hahn steht dem Umzug des Vereins „Freies Radio Neumünster e.V.“ auf Grund der finanziellen Auswirkungen –deutlich gestiegene Mehraufwendungen – kritisch gegenüber. Er fragt die Verwaltung, ob es einen Nachmieter für die Räumlichkeiten in der ehemaligen Textilfabrik gibt. Herr Hein antwortet, dass er dazu leider keine Rückmeldung geben kann. Herr Hahn spricht sich für eine temporäre Verlagerung während des Umbaus aus, sodass der Verein langfristig wieder die Räumlichkeiten in der Textilfabrik bezieht. Frau Broy fragt, worauf die Mieterhöhung von circa 50% bei der Anmietung der Räumlichkeiten in der Sedanstr. 17h beruht. Herr Hein erklärt, dass die Vermieter umfassende Renovierungsarbeiten am Objekt durchgeführt haben. Die Refinanzierung soll zum einen durch eine Mindestlaufzeit des Mietvertrages von 5 Jahren sowie zum anderen durch eine Steigerung der Miete erfolgen. Auf Grund der hohen Mietkosten spricht auch Herr Janetzky sein generelles Bedenken gegen den Umzug aus. Ihm ist aber bewusst, dass der Verein zwingend auf einen Mietkostenzuschuss angewiesen ist, um sein ehrenamtliches Kultur-Engagement weiterzuführen. Herr Hahn bekräftigt erneut seine Einwände gegen den Umzug und fragt die Verwaltung, ob es eventuell Alternativen gibt und inwieweit diese geprüft wurden. Herr Hein antwortet, dass der Antrag vom Verein die Grundlage für die Entscheidung der Verwaltung darstellt. Insbesondere sei hier der zeitliche Faktor ausschlaggebend gewesen. Ziel der Stadt Neumünster ist es, den Verein insoweit zu fördern, dass der Radiobetrieb weiterhin aufrechterhalten werden kann.

Beschluss:

Der Vorlage wird mit 6 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung zugestimmt.

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

26 . B Betriebskostenzuschuss an den Tierschutzverein Neumünster in den Jahren 2023 und 2024 in Höhe von jeweils bis zu 100.000 Euro
Vorlage: 1288/2018/DS

Herr Knapp erläutert, dass es sich bei der Unterbringung von Fund- und Verwahrtieren um eine Pflichtaufgabe im Rahmen des Tierschutzes handelt. Die Wahrung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung werden maßgeblich durch die Arbeit des Tierschutzvereins

unterstützt. Herr Kluckhuhn stimmt den Ausführungen von Herrn Knapp zu. Des Weiteren habe der Tierschutzverein seine gesamten Finanzen offengelegt, sodass die Notwendigkeit eines Zuschusses in der geforderten Höhe ersichtlich sei. Zudem wird der Zuschuss nachrangig als Fehlbetragszuweisung gewährt.

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

27 .	Mitteilungen
------	--------------

Keine.

gez. Andreas Kluckhuhn
(Ausschussvorsitzender)

gez. Julia Schlüter
(Protokollführerin)